

Vereinigung für Ökologische Ökonomie

An

die Mitglieder der VÖÖ

**Geschäftsstelle:**  
Gerhard Oesten  
Möllentordamm 9  
13597 Berlin  
www.voeoe.de  
info@voeoe.de

Oldenburg, den 25. September 2015

## Mitgliederbrief der Vereinigung für Ökologische Ökonomie (VÖÖ) e.V.

Liebe Mitglieder, Freunde und Freundinnen der VÖÖ,

die VÖÖ hat sich seit dem letzten Mitgliederbrief im Januar vielfältig engagiert und wir möchten Ihnen mit diesem Brief die Gelegenheit geben, vor der Mitgliederversammlung nochmal einen Blick auf die bisherigen Aktivitäten des Jahres zu werfen.

Nun wünschen wir Ihnen eine interessante Lektüre und freuen uns, Sie in wenigen Wochen in Oldenburg begrüßen zu dürfen.

Mit den besten Grüßen

Eva Lang und Oliver Richters

## Inhaltsverzeichnis

1. Jahrestagung 2015, 9.–11.10.2015, Oldenburg.....	2
2. Teaching Economics in the 21st Century, November 2015 in Berlin.....	2
3. Internetplattform zum Mitmachen.....	2
4. Bericht der Klausur 24.–26.4.2015, Bromskirchen.....	3
5. Bericht VÖÖ-Sommerakademie „Nach dem Wachstum“, 31.8.–4.9.2015.....	3
6. VÖÖ-Verlag.....	4
7. Bufdi-Stelle in Leipzig.....	4
8. TTIP.....	4
9. Pluralistische Ergänzungstagung zur Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik.....	4
10. Nachrichten aus unserem Posteingang.....	5
11. Veröffentlichungen.....	5

## 1. Jahrestagung 2015, 9.–11.10.2015, Oldenburg

Wie berichtet findet die Jahrestagung von Freitag, 9. bis Sonntag, 11. Oktober 2015 in Oldenburg statt. Anmeldungen sind noch bis 30. September möglich. Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme. In diesem Rahmen wird auch die diesjährige Mitgliederversammlung stattfinden. Unser Schriftführer Gerhard Oesten hat bedauerlicherweise aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt erklärt, so dass wir die Teilnehmenden bitten werden, die Tagesordnung im Rahmen unserer Satzung um einen Tagesordnungspunkt „Schriftführer“ zu ergänzen.

Im Rahmen der Tagung verleihen wir wieder den Christiane Busch-Lüty Förderpreis für eine außergewöhnlich innovative Dissertation aus dem Gebiet der Ökologischen Ökonomik.

<http://voeoe.de/jahrestagung-2015>

## 2. Teaching Economics in the 21st Century, November 2015 in Berlin

Die VÖÖ beteiligt sich an der Organisation der Tagung „Teaching Economics in the 21st Century“, 26.–29. November 2015 in Berlin. Einreichungsfrist für Beiträge ist am 12. Oktober, wer sich beteiligen möchte, melde sich unter [info@voeoe.de](mailto:info@voeoe.de) bzw. direkt beim Organisationsteam:

[http://eaepe.org/?page=events&side=teaching\\_economics\\_in\\_the\\_21st\\_century](http://eaepe.org/?page=events&side=teaching_economics_in_the_21st_century)

## 3. Internetplattform zum Mitmachen

Die VÖÖ hat die Internetplattform des Netzwerks Wachstumswende in der Vergangenheit bereits finanziell unterstützt und kann diese nun zur internen Kommunikation nutzen. Wir möchten alle Mitglieder herzlich einladen, sich auf der Seite [www.wachstumswende.de](http://www.wachstumswende.de) anzumelden und anschließend unter <https://wachstumswende.de/groups/> der Gruppe „Vereinigung für Ökologische Ökonomie e.V.“ beizutreten. Wir müssen Ihre Anfrage dann bestätigen.

Dort laden wir ein, sich gegenseitig auf Veranstaltungen, Calls oder Literatur hinzuweisen, alte Mitgliederbriefe oder Tagungsunterlagen einzusehen, aber auch Fragen an andere Mitglieder zu richten. Zudem ist Platz eingerichtet, wo Vortragsfolien hochgeladen und ausgetauscht werden können.

Wir hoffen, so eine bessere Kommunikation untereinander zu ermöglichen und möchten Sie herzlich einladen, sich dort anzumelden.

Träger der Plattform ist der gemeinnützige Förderverein Wachstumswende, betreut wird sie von der Medienagentur Sinnwerkstatt in Berlin. Dies sind Menschen und Institutionen, denen wir in Bezug auf Datenschutz Vertrauen entgegenbringen.

Wir werden zukünftig dort auch „Suchanfragen“ einstellen, wenn wir im Vorstand Hilfe unserer Mitglieder gebrauchen können. Wir sind zuversichtlich, uns noch unbekannt Fähigkeiten unserer Mitglieder zu entdecken. Wer darüber hinaus Interesse an Mitarbeit in der VÖÖ hat, melde sich gerne unter [info@voeoe.de](mailto:info@voeoe.de).

#### 4. Bericht der Klausur 24.–26.4.2015, Bromskirchen

Die Klausur 2015 wurde vom 24. bis 26. April in der Tagungsmühle unseres Mitglieds Burkhard Zeunert in Bromskirchen / Nordhessen durchgeführt (<http://tagungsmuehle.de/>), herzlichen Dank für die erneute Einladung!

Die wunderbare Atmosphäre des Vierseithofs bot Platz für Diskussionen und Kennenlernen. Themen waren insbesondere unsere Beteiligung am Kongress für Solidarische Ökonomie (Solikon), die Jahrestagung (siehe 2.) und die Sommerakademie (siehe 6.), der VÖÖ-Verlag sowie die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands und mit den Mitgliedern.

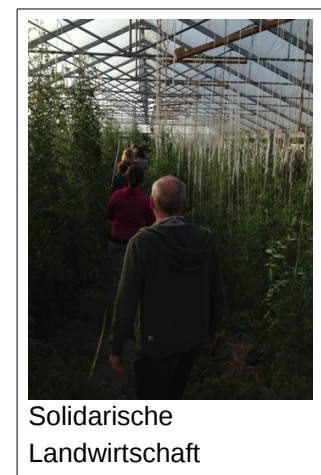
Geplant wurde die Einrichtung einer Reihe von Diskussionspapieren und einer Internetplattform. Zudem war Zeit für die Arbeitsgruppe zu „Wachstumswängen“. Einige Ergebnisse der Klausur finden sich bereits in diesem Brief...

#### 5. Bericht VÖÖ-Sommerakademie „Nach dem Wachstum“, 31.8.–4.9.2015

Wie sehen die Alltagspraktiken einer Gesellschaft nach dem Wachstum aus? Wie sind ihre ökonomischen Institutionen konzipiert und ausgestaltet? Diese und andere Herausforderungen rund um das Thema Postwachstum sind in unserer Sommerakademie von einer Gruppe WissenschaftlerInnen und PraktikerInnen in der Akademie für Suffizienz ausführlich bearbeitet worden. Leitfrage für die gemeinsamen Tage vom 31.8. bis zum 4.9. war: Wie gelangt Postwachstum in die Mitte der Gesellschaft?



Zum Auftakt des gemeinsamen Austauschs lud Niko Paech mit einem Vortrag zur Diskussion über Konsum, physikalische Grenzen und politische Gestaltung ein. Die folgenden Tage waren geprägt vom inhaltlichen Austausch in wechselnden Formaten. Präsentationen der TeilnehmerInnen und Inputs der drei ModeratorInnen wurden in Gruppen und im Plenum diskutiert und weiter gedacht. Eine Exkursion führte in Herausforderungen regionalen Landbaus ein und machte das Konzept der Solidarischen Landwirtschaft anschaulich. Der mittels Planspiel explizit an das Thema angebundene Beitrag der Teilnehmer zur Versorgung fand ebenfalls großen Anklang. Beim Holzhacken und beim Pflaumen sammeln entwickeln sich andere Gedanken, so das Feedback.



Neben den differenzierten Ergebnissen, die die Anwesenden für ihre wissenschaftliche oder praktische Arbeit nutzen, haben sich einige übergreifende Einsichten herausgebildet. Als fruchtbar erwiesen hat sich die transdisziplinäre Ausrichtung der Sommerakademie. Auch die Verbindung von Tun und analytischer Reflexion wurde als gewinnbringend bewertet. Die VÖÖ hat mit dem Sommerakademie-Konzept gute Voraussetzungen geschaffen, konkrete Fragen im Kontext der Grenzen materiellen Wachstums zu diskutieren und zu bearbeiten. Die Akademie für Suffizienz bietet einen sehr geeigneten Rahmen für die Realisierung. Wir sind bereits gespannt auf die nächste Runde in 2016!

## 6. VÖÖ-Verlag

Die im letzten Jahr mit dem Kapp-Forschungspreis ausgezeichnete Arbeiten von Dirk Posse und Corinna Burkhart sowie der Bericht der Nachdenkstatt sind nun ein gutes halbes Jahr alt. Die bisher gedruckten 280 Exemplare haben hoffentlich interessierte LeserInnen gefunden, dazu kommen mehrere Hundert Downloads von unserer Webseite. Außerdem sind die Bücher inzwischen in zahlreichen Bibliotheken vertreten. Besten Dank allen Mitgliedern, die dies durch eine Empfehlung unterstützt haben. Wir und die Autoren freuen uns außerordentlich über Rückmeldungen.

Exemplare gibt es unter [info@voeoe.de](mailto:info@voeoe.de) oder im lokalen Buchhandel. Weitere Informationen: <http://voeoe.de/publikationen/>

Zukünftig ist die Einrichtung einer Reihe von Diskussionspapieren vorgesehen. Wer Interesse hat, sich mit inhaltlichen Beiträgen oder an der Konzeption (u.a. des Review-Prozesses) zu beteiligen, ist herzlich eingeladen.

## 7. Bufdi-Stelle in Leipzig

Für die Degrowth-Tagung haben wir eine Stelle des Bundesfreiwilligendienstes in Leipzig beim Konzeptwerk Neue Ökonomie eingerichtet, die allerdings unbesetzt blieb. Vorschläge, wie diese Stelle genutzt werden kann, nehmen wir gerne entgegen. Derzeit ist die Stelle ortsgebunden und auf die Unterstützung des „Koordinierungsbüros Degrowth“ zugeschnitten, wir können jedoch weitere Arbeitsorte und -inhalte beantragen. Finanzierung und Möglichkeiten können Sie gerne mit dem Vorstand besprochen werden.

## 8. TTIP

Die VÖÖ unterstützt das Bündnis „TTIP unfairhandelbar“ und die europäische Bürgerinitiative. Diese entwickelt sich mit derzeit 2,8 Millionen Unterschriften zur ersten europaweiten Bürgerinitiative... Die Frist endet am 6. Oktober, noch können also weitere Unterschriften geleistet werden: <https://stop-ttip.org/de/>

## 9. Pluralistische Ergänzungstagung zur Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik

Die Gründung der VÖÖ war Reaktion auf die Ablehnung des Vereins für Socialpolitik (VfS), der größten ÖkonomInnen-Vereinigung im deutschsprachigen Raum, eine Arbeitsgruppe zu einer transdisziplinären Ökologischen Ökonomie einzurichten.

Die methodische wie inhaltliche Beschränkung des Vereins steht nun erneut in der Kritik. Diese wird vorgebracht durch VertreterInnen des Netzwerks Plurale Ökonomik, die in diesem Jahr wieder eine Ergänzungstagung zur Jahrestagung des VfS organisiert haben. Wir haben uns mit einem Vortrag dort beteiligt und unterstützen die Forderungen des Netzwerks.

Weitere Informationen zur Tagung  
<https://www.plurale-oekonomik.de/projekte/muenster-2015/>  
und zur Kontroverse um den Verein für Socialpolitik:  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Verein\\_für\\_Socialpolitik](https://de.wikipedia.org/wiki/Verein_für_Socialpolitik)

## 10. Nachrichten aus unserem Posteingang

Oekom bietet VÖÖ-Mitgliedern ein vergünstigtes Probeabo für zwei Ausgaben der Zeitschrift Ökologisches Wirtschaften an, das 13,30 Euro statt 19,00 Euro kostet. Wer nach dem Erhalt des zweiten Heftes nicht kündigt, erhält die Zeitschrift im regulären Abonnement für zurzeit 64,15 Euro/Jahr zzgl. Versandkosten. Wer Interesse hat, melde sich bei Petra Kieselbach unter 089/54 41 84 – 25 oder [kieselbach@oekom.de](mailto:kieselbach@oekom.de).  
> <http://www.oekologischeswirtschaften.de>

## 11. Veröffentlichungen

Peter Finke (Hrsg.): Freie Bürger, freie Forschung. oekom, München, ISBN 978-3-86581-710-5.

Theresia Theurl, Justus Haucap, Vera Demary, Birger P. Priddat, Niko Paech: Ökonomie des Teilens – nachhaltig und innovativ? Zeitgespräch, Wirtschaftsdienst 2/2015.

Corinna Vosse: Nutzen, was da ist. In: Contraste 14, September 2015.

Wir freuen uns über weitere Hinweise, die wir gerne auch in der entsprechenden Rubrik unserer Homepage einstellen, wo Sie auch Links zu den Publikationen finden:

<http://www.voeoe.de/inhalte/veroeffentlichungen-von-mitgliedern/>